

Name

Kruse, Joachim

Lebensdaten

1929-

dazugehöriger Bestand

[Kruse, Joachim](#)

Geburtsjahr

1929

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/12298238X>

Biografische Angaben

Joachim Kruse wurde am 2. Oktober 1929 in Alt-Käbelich (Mecklenburg) geboren. 1933 zog er mit seiner Familie nach Neubrandenburg. Dort besuchte Kruse ab 1936 die Bürgerschule und ab 1939 das Gymnasium. 1945 floh er mit seiner Familie nach Wankendorf und später nach Stopple (Holstein). Dort war er bis 1949 ansässig, dann siedelte die Familie nach Kiel über. Ab 1946 besuchte Kruse das Max-Planck-Gymnasium in Kiel. Seine Ausbildung setzte er im Internat in Rendsburg fort und schloss diese 1950 mit dem Abitur am Herder-Gymnasium in Rendsburg ab. Zwischen 1950 und 1952 studierte er Kunstgeschichte, Geschichte und klassische Archäologie an der Universität in Kiel. 1952 besuchte er ein Semester lang die Universität München und setzte sein Studium 1953 in Kiel fort. 1958 promovierte er dort bei Richard Sedlmaier und war anschließend in der Kunsthalle Kiel als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Im gleichen Jahr heiratete er Karin Rousseau - aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. 1963 siedelte er nach Schleswig um und arbeitete dort im Landesmuseum Schleswig. Anfang der 1970er Jahre war er zudem geschäftsführender Vorsitzender des Landeskulturverbandes Schleswig-Holstein. 1975 übernahm er die Leitung des Landesmuseums kommissarisch. 1978 siedelte er nach Coburg über und war als Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg tätig. Seine Pensionierung erfolgte im Jahr 1994. Joachim Kruse lebt und wirkt derzeit in Coburg.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Andere Namen

Joachim

Kruse

Quelle für Namensansetzung

Vorlage